

Datenschutzanalyse zu wonder.me

I. Zu bewertendes Verfahren / Tool und Zweckbestimmung

wonder.me ist ein Kommunikationstool das vorrangig als Videokonferenztool für dynamische Gruppengespräche dient. Verantwortliche im Sinne der Datenschutzgesetze ist die Yotribe GmbH mit Sitz in Berlin, also innerhalb der EU.

1. Betroffenengruppen deren personenbezogene Daten verarbeitet werden

- Teilnehmer an der Videokonferenz (z.B. TN einer Bildungsmaßnahme)
- Moderator des Raumes (z.B. Dozenten, Mitarbeiter der Bildungseinrichtung)

2. Art der Daten

- Angaben zum Benutzer*in: Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse bei Einrichtung eines Nutzerkontos, ansonsten aber auch ohne Benutzerangaben nutzbar.
- Meeting-Metadaten: Nutzungsdaten und Cookies
 - Verwendete Nutzungsdaten u.a. die IP-Adresse, der Browsertyp, die aufgerufenen Seiten, die Nutzungsdauer und das Nutzungsdatum, die Geräte-ID und Diagnose-Daten und während des Meetings Daten von Mikrofon und Videokamera, es erfolgt keine Speicherung durch wonder.me
 - Verwendete Cookies von wonder.me – lediglich notwendige Sessioncookies und Sicherheitscookies

3. An der Verarbeitung beteiligten Komponenten (Systeme und Dienste sowie Prozesse)

- Webhosting-Dienst Webflow Inc., San Francisco, CA 94103, USA
Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung nach DS-GVO ist abgeschlossen
- Zur Bereitstellung der Website und ihrer Dienste Cloud-Dienst Amazon Web Services (AWS) L-1855 Luxemburg Serverstandort Europa zudem zertifiziert nach ISO 27001, SOC 1/2/2 und PCI DSS Level 1.
- Agora Lab. Inc. USA, Dienstleister zur Bereitstellung von Echtzeit-Videochats, Daten werden nur solange gespeichert wie für den Verarbeitungszweck notwendig.

- Zur schnellen Anbindung einer Vielzahl von Nutzergruppen wird der Dienstleister Twilio Inc., USA eingesetzt. Twilio ist u.a. nach SOC2 und ISO 27001 zertifiziert.
- für das Betreiben eines Chats zwischen wonder.me und Kunden wird der Dienstleister intercom.io eingesetzt. Die von dem Dienstleister gesetzten Session-Cookies sind auf das Notwendigste beschränkt.
- Sentry, der Functional Software, Inc. USA wird zur technischen Stabilisierung des Dienstes verwendet. Verarbeitet werden nur Verbindungs- Browser- und Gerätedaten. Gemäß Verarbeitungsvertrag wertet Sentry Daten nicht zu Werbezwecken aus.
- wonder.me hat darüber hinaus auch zwei Trackingtools im Einsatz:
 - den Google Tag Manager, der es Google ermöglicht, seine Trackingtools ohne Kontrolle durch wonder.me einzubinden. Auch intercom.io verwendet ihn.
 - snap.licdn.com von Microsoft, für den dasselbe gilt, nur in Bezug auf Microsoft

II. Schutzbedarfsbestimmung

Gewährleistungsziele: hier vorrangig Integrität / Vertraulichkeit / Nichtverkettung / Transparenz /

Intervinierbarkeit

Schadenshöhe:

Gering: Bei den Nutzerdaten handelt es sich um personenbezogene Daten, deren missbräuchliche Verarbeitung keine besonders schwerwiegende Beeinträchtigung des Betroffenen erwarten lässt.

Normal:

Bei den Metadaten handelt sich um personenbezogene Daten, deren missbräuchliche Verarbeitung den Betroffenen grundsätzlich in seiner gesellschaftlichen Stellung oder in seinen wirtschaftlichen Verhältnissen beeinträchtigen kann.

Hoch:

Sehr hoch:

III. Ermittlung von Gefährdungen/ Bedrohungen für die Verfahrenskomponenten

Bedrohungen werden anhand des Gefährdungskatalog (IT Grundschutzkompendium) ermittelt

1. Aus der Gestaltung der Verarbeitungstätigkeit

Weitergabe von Daten durch wonder.me erfolgt nur zur Vertragsabwicklung und Erbringung von IT Dienstleistung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit.b DSGVO / § 6 Abs. 1 lit c KDGD). Die übermittelten Daten dürfen vom Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden, wenn nicht eine ausdrückliche Einwilligung oder eine rechtliche Verpflichtung vorliegt. Datenübermittlung in die USA erfolgt nur bei ausreichende Garantien gemäß Art. 46 DS-GVO, der Weitergabe wurde zugestimmt, die Weitergabe ist zur Erfüllung vertraglichen Pflichten erforderlich oder eine andere Ausnahme von Art.49 DS-GVO gilt.

2. Aus dem Bereich IT Sicherheit und dem organisatorischen Umfeld der Verarbeitung

Das Trackingtools Google Tag Manager ermöglicht es Google seine eigenen Trackingtools ohne Kontrolle durch wonder.me einzubinden. Auch intercom.io verwendet Google Tag Manager. Für snap.licdn.com von Microsoft gilt das Gleiche in Bezug auf Microsoft.

Es kann zu einem unbefugten Zugriff auf die Metadaten der Nutzer kommen. Die Trackingtools können die Metadaten mit den bisherigen Erkenntnissen abgleichen. Das stellt ein Risiko für die Vertraulichkeit, Nichtverkettung und Intervinierbarkeit dar.

IV Bewertung der Eintrittswahrscheinlichkeit

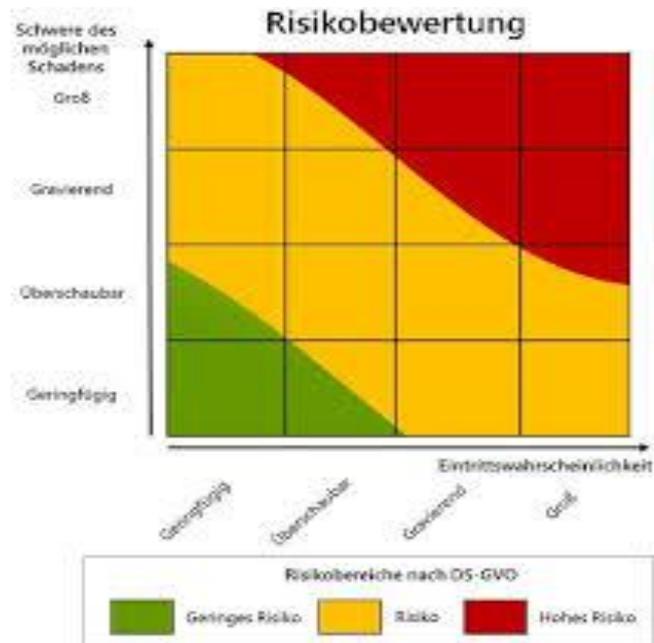
Äußerst selten:

Selten: Das Trackingtool-Anbieter ihre Dienstleistung gleichzeitig zur Datensammlung im eigenen Interesse nutzen ist eine häufige Vorgehensweise. Allerdings kann nicht unterstellt werden, dass die Daten in der Form missbräuchlich verwendet werden, dass dadurch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betroffenen beeinträchtigt werden. Eine solche missbräuchliche Verwendung ist wohl eher selten, aber nicht auszuschließen.

Häufig:

Bewertung:

Geringer bis normaler Schutzbedarf und seltener Eintritt einer missbräuchlichen Verwendung.



V. Auswertung:

Durch die Trackingtools besteht die Möglichkeit das die Metadaten der Nutzer bei Dritten (Google und Microsoft) unerlaubt zum Profilabgleich genutzt werden. Der dadurch entstehende Schaden ist als überschaubar zu bewerten. Der Einsatz dieser beiden Tools macht wonder.me nicht von vorne herein unbedenklich, sondern vielmehr zu einem Tool bei dem es ab zu wägen gilt.

Mitarbeitende der Bildungseinrichtungen arbeiten voraussichtlich alle mit Hardware der Einrichtung, sodass sich hier keine Probleme hinsichtlich der Übermittlung der Metadaten ergibt. Das Risiko ist bei den Teilnehmenden angesiedelt, die wonder.me mit ihrem privaten PC, Laptop, Smartphone etc. nutzen. Technisch lässt sich das Risiko durch den Einsatz eines entsprechenden (kostenlosen) Browser-AddOn wie z.B. „Ad-Guard“ ausschalten. Voraussetzung dazu ist, dass die Teilnehmenden darüber informiert sind, dass beim Einsatz von wonder.me Trackingtools von Google und Microsoft zum Einsatz kommen. Eine entsprechende Information an die Teilnehmenden kann mit der Aufforderung verbunden werden, dass sich diejenigen, die nicht getrackt werden möchten, ein entsprechendes AddOn auf das eigene Endgerät installieren sollten.

Endergebnis: wonder.me ist weitgehend datenschutzkonform. Die letzten Risiken können mit einem entsprechenden Browser-AddOn auf dem Endgerät des Teilnehmers ausgeschaltet werden.

Anmerkung: Der Einsatz von wonder.me setzt einen Auftragsdatenverarbeitungsvertrag mit der Yotribe GmbH voraus.